

Nummer 191

Montag, den 17. August

1942

An zähester Abwehr zerschellt Die große Hoffnung auf den Flankenstoß

Immer neue schwere Verluste der Sowjets
bei Woronesch, Rschew und am Wolchow

pd Berlin, 17. August. Wer will, kann die ganze deutsche Ostfront in ihrem mittleren und nördlichen Abschnitt als kolossale Flanke des Südbaltisches anprechen, der in so raschem Vordringen ist. Einem solchen Urteil ist nur entgegenzuhalten, daß es einen Tatbestand einseitig herausarbeitet und die Eigenbedeutung des mittleren und nördlichen Abschnitts der Ostfront vernachlässigt. Aber ebenso richtig ist, daß dieses einseitige Urteil die augenblicklichen Kampfbeziehungen scharf herausarbeitet und eben darum den langandauernden schweren Abwehrkämpfen bei Woronesch, Rschew, sowie südlich und nördlich des Flusses Geraschewskaja widerfahren läßt.

Im Süden wird der Feind trotz hartnäckigen Widerstandes tiefer in die Gebirgsstufen des Kaukasus zurückgeworfen und damit der Zusammenhalt seiner Front aufgelöst. Im Süden wirkt sich jetzt auch das Ergebnis der Schlacht im Donbogen — jenseits des Don — aus: Der Wehrmachtbericht faßt feststellen, daß der Angriff deutscher und rumänischer Truppen zwischen Wolga und Don gegen zäh verteidigte Stellungen in hartem Kampf weiter an Boden gewonnen hat und daß jetzt auch an der Nordostflanke des großen Donbogens die feindlichen Stellungen

Karte zu den Operationen der deutschen Truppen im Kaukasus (Scherl)



von Infanterie und schnellen Verbänden durchbrochen sind.

Daß das möglich ist, daß der weit vorzupringende Südteil an seinen beiden Flanken — sowohl gegen die Don-Volga-Landbrücke wie gegen den Kaukasus — in so erfolgreicher Entwicklung begriffen ist, ist dem zähen Widerstand der deutschen Truppen am mittleren und nördlichen Abschnitt nicht genug zu danken.

Überall an der Ostfront war in der letzten Woche eine erhöhte Kampfaktivität zu verzeichnen. Im Raum von Woronesch sind nun schon tagelang erbitterte Abwehrkämpfe, die durchwegs erfolgreich für uns verliefen, im Gange. Auch öst-

wärts von Wjasma und bei Rschew brechen immer wieder die Angriffe des Feindes in schweren Abwehrkämpfen zusammen, ebenso südostwärts des Flusses am Wolchow. Man fragt sich fast, woher die Volkshelden die vielen Panzer nehmen, die sie täglich verlieren. Die feindliche Kriegsführung, die seit dem Beginn der Frühjahrskämpfe bis zur Beendigung der Schlacht im großen Donbogen 6271 Panzerkampfwagen verloren hat, hat hier ein neues Massenglied dieser Waffe dargebracht. Dabei steht noch aus, ob schon der Höhepunkt dieser Abwehrkämpfe erreicht ist. Überall werden jedenfalls die Hoffnungen der Sowjets auf ihren Flankenstoß vereitelt.

vier Jagdflugzeuge wurden durch leichte deutsche Seestreitkräfte und Marineflak abgeschossen. — Nach bedeutungslosen Tagesangriffen griff die britische Luftwaffe in der vergangenen Nacht einige Orte Westdeutschlands an. Die Bevölkerung hatte Verluste. Außerdem entstanden Schäden an Wohngebäuden. Vier der angreifenden Bomber wurden durch Nachtjäger und Flakartillerie abgeschossen.

An der englischen Südküste und im Osten der Insel belegte die Luftwaffe bei Tage und in der Nacht zum 16. August kriegswichtige Anlagen mit Spreng- und Brandbomben. Sämtliche Flugzeuge kehrten zurück.

Widerstand starker Nachhuten gebrochen Durchbruch im großen Donbogen — Abermals gegen die englische Südküste!

Abd. Aus dem Führerhauptquartier, 17. August. Das Oberkommando der Wehrmacht gab gestern bekannt:

Im Kaukasusgebiet brachen deutsche und verbündete Truppen den Widerstand starker feindlicher Nachhuten und dringen in fortwährendem Angriff weiter vor. In den Schwarzmeerbüden sowie in der Straße von Kerfch wurde die Befestigung feindlicher Räumungsbewegungen und Einschließungsverläufe aus der Luft fortgesetzt. Die Sowjetflotte verlor dabei zwei große Transportschiffe und zwei Küstenfahrzeuge. Ein weiteres großes Transportschiff und zwei Nachboote wurden schwer beschädigt.

In der Nordostflanke des großen Donbogens durchbrachen Infanteriedivisionen und schnelle Verbände in engem Zusammenwirken mit der Luftwaffe feindliche Stellungen und ließen bis an den Don durch. Ungarische Truppen vernichteten in erfolgreichen Kämpfen 16 feindliche Panzer. — Im Raum von Woronesch hatte ein eigener deutscher Angriff vollen Erfolg. Gegenangriffe des Feindes scheiterten. — Ostwärts

Wjasma und bei Rschew brachen wiederholte Angriffe des Feindes in schweren Abwehrkämpfen zusammen. In mehreren Stellen gingen eigene Truppen zum Gegenangriff vor. In diesen Kämpfen verlor der Feind allein im Raum von Rschew wieder 71 Panzer. — Südostwärts des Flusses am Wolchow wurden erneut Angriffe des Feindes blutig abgewiesen.

Die finnische Luftwaffe schloß in Luftkämpfen zehn feindliche Flugzeuge, darunter neun vom Muster Hurricane, ab.

Bei Einflügen in die besetzten Gebiete wurden gestern ein britischer Bomber und drei Jagdflugzeuge zum Absturz gebracht. Weitere

Der Führer empfing Draganoff

Abd. Führerhauptquartier. Der Führer empfing am Freitag im Führerhauptquartier in Anwesenheit des Reichsministers des Auswärtigen von Ribbentrop den von seinem Posten abberufenen tsch. bulgarischen Gesandten in Berlin, Parwan Draganoff, zu einem Abschiedsbesuch.

Churchill in Moskau

□ Berlin, 17. August. Wie das DNB. erfährt, befindet sich Churchill seit dem 13. August in Moskau. In seiner Begleitung befindet sich außer einigen englischen Ministern auch der Vertreter Roosevelts, Harryman, desgleichen ist der amerikanische Botschafter in Ankara, Steinhardt, in Moskau eingetroffen. Churchill hat den Flugweg Kairo — Teheran gewählt und alles getan, um seine Reise geheim zu halten. Das ist verständlich, weil nur die große Sorge und seine Notlage seit über die weitere Entwicklung des Krieges ihn dazu bewegen konnte, nach Moskau zu reisen.



Sicherung im großen Donbogen
PK-Kriegsbericht Heine

Auch der dritte Versuch scheiterte

Das deutsche DNB. stellt fest: England beherrscht das Mittelmeer nicht mehr

□ Berlin, 17. August. Im Mittelpunkt des Interesses steht in dieser Woche der vergebliche Versuch der Briten, einen großen und ungewöhnlich stark gesicherten Geleitzug durch das Mittelmeer nach Alexandria zu bringen, um die dort schwer mitgenommene britische Front so schnell wie möglich zu entlasten. Es ist bemerkenswert und spricht für die Bedeutung, die diesem Geleitzug von den Briten zugemessen wurde, daß man zu seiner Sicherung drei der größten britischen Schlachtschiffe, vier Flugzeugträger und zahlreiche Kreuzer und Zerstörer einsetzte, um nur 21 Handelsschiffe sicher durchzubringen.

Dieser Versuch, der zu einer Luft- und Seeschlacht großen Ausmaßes führte, ist durch deutsche und italienische Waffengewalt so gründlich gescheitert, daß der Geleitzug noch im westlichen Mittelmeer zerlegt werden konnte. Deutsche und italienische See- und Luftstreitkräfte haben der britischen Kriegsmarine dabei erhebliche Verluste zugefügt, so daß der größte Teil der Deckungsstreitkräfte sich in Richtung Gibraltar wieder in Sicherheit zu bringen suchte.

Am 11. August verlor als erstes Kriegsschiff dieses Geleitzuges durch Torpedos eines deutschen U-Bootes der Flugzeugträger „Caesar“. Dann wurden schwer beschädigt der britische Flugzeugträger „Furious“ und ein weiterer Flugzeugträger vom Typ „Illustrious“. Die Briten

haben selber bereits den Verlust des Kreuzers „Manchester“ zugegeben. Die deutsche Abschlussschleife spricht von der Vernichtung eines weiteren Kreuzers und dreier Zerstörer, sowie von der Beschädigung dreier weiterer Zerstörer. Somit hat die große Luft- und Seeschlacht im Mittelmeer die Briten insgesamt den Totalverlust von sechs Kriegsschiffen und die Beschädigung von fünf weiteren Kriegsschiffen gekostet.

Aus dem wertvollen Geleitzug verloren sie außerdem 15 Handelsschiffe mit rund 180 000 Bruttoregistertonnen, darunter sämtliche mitgebrachten Panzer. Die restlichen Schiffe wurden beschädigt und haben nur zum Teil noch gerade das schützende Malta erreicht.

Somit ist in kurzer Zeit der dritte Geleitzug zerlegt worden, den die Briten durch das Mittelmeer zu bringen versuchten. Damit ist eindeutig bewiesen, daß England das Mittelmeer nicht mehr beherrscht.

Die „Alliierten“ haben im Mittelmeerraum erneut eine schwere Einbuße an ihrem Prestige erlitten. Vergleicht man damit den Durchbruch deutscher Großkampfschiffe durch den Kanal vom 12. Februar 1942, der unter weitestgehend günstigen Bedingungen erfolgreich durchgeführt wurde, so ergibt sich, daß das britische Sicherungssystem von aller Nachmittels als unzureichend anzuprechen ist.

Mittelmeer-Erfolg restlos bestätigt

Glänzende Zusammenarbeit der deutsch-italienischen See- und Luftstreitkräfte

Abd. Aus dem Führerhauptquartier, 17. August. Das Oberkommando der Wehrmacht gab Sonntag bekannt:

Im Kaukasusgebiet schreitet der Angriff der deutschen und verbündeten Truppen in harten Gebirgskämpfen unaufhaltsam weiter vor. Nördlich des Gebirges wurde die Stadt Georgiewsk an der Bahnlinie Rostow — Baku genommen. Hierbei wurden 20 schwere Geschütze erbeutet. Die Luftwaffe trug mit starken Sturzkampfbomben und Zerstörerverbänden zur Zermürbung des feindlichen Widerstandes bei. Räumungsbewegungen und Schiffsverkehr an der Schwarzmeerküste wurden weiterhin bekämpft. Ein Zerstörer und vier Küstenfahrzeuge wurden versenkt, ein zweiter Zerstörer schwer beschädigt.

Nördlich und nordwestlich von Woronesch setzte der Feind seine vergeblichen Entlastungsangriffe fort. Sie wurden in harten Kämpfen unter Mitwirkung starker Kampfliegerverbände abgewiesen. Der Feind verlor erneut 93 Panzer. — Ostwärts Wjasma und bei Rschew wurden in den weiter andauernden schweren Abwehrkämpfen insgesamt 83 zum größten Teil schwere Panzer vernichtet. — Südostwärts des Flusses am Wolchow scheiterten wieder mehrere feindliche Angriffe zum Teil im Nahkampf.

Wie durch Sondermeldung bekanntgegeben, hat die Luft- und Seeschlacht im Mittelmeer durch den heldenmütigen Einsatz der verbündeten Luft- und Seestreitkräfte zu einer vernichtenden Niederlage für den Feind geführt. Nach den bisher vorliegenden Meldungen wurden von den 21 feindlichen Transportern, Handelsschiffen und Zerstörern, die unter härtestem Geleitzug durch die Engländer durchzubringen versuchten, 15 Schiffe mit rund 180 000 TMT versenkt, darunter sämtliche

Tanker. Von den übrigen verbliebenen Handelsschiffen haben einige zum Teil stark beschädigt Malta angeliefert.

Von den begleitenden Seestreitkräften, die unter der Wirkung der deutschen und italienischen Verbände nach Westen abdrachten, wurden der



Kriegsfestspiele Bayreuth 1942

Auch in diesem Jahr waren zu den Kriegsfestspielen, die im historischen Festspielhaus in Bayreuth stattfanden, eine große Anzahl Soldaten und Verwundeten sowie Rüstungsarbeiter aus allen Gauen des Reiches eingeladen. Sie hatten damit Gelegenheit, die unvergänglichen Werke Richard Wagners durch besonders eindrucksvolle und festliche Aufführungen kennenzulernen. — Reichsorganisationsleiter Dr. Ley, der ebenfalls anwesend war, unterhält sich hier mit einem verwundeten Panzermann.

Aufn.: Lang/Scherl

Flugzeugträger „Gagle“ (22 600 Tonnen) und zwei Kreuzer, darunter der große Kreuzer „Manchester“ (9 300 Tonnen), und drei Zerstörer verankert. Ein Flugzeugträger vom Typ „Mikron“ (23 000 Tonnen), der in Brand geraten war — nicht, wie am 13. August gemeldet wurde, der amerikanische Flugzeugträger „Wasp“ — und der Flugzeugträger „Parsons“ (22 450 Tonnen) sind schwer beschädigt in Gibraltar eingelaufen. Ferner wurden drei Kreuzer und Zerstörer schwer beschädigt. Die eigenen Verluste sind gering.

Der heftige Kampf ist ein Ruhmesblatt der Zusammenarbeit der verbündeten Streitkräfte zu Wasser und in der Luft und der vorbildlichen Tapferkeit aller beteiligten Soldaten im Flugzeug und an Bord der Kriegsschiffe.

Seichte deutsche Kampfflugzeuge belegten bei Tage an der englischen Südküste wichtige Anlagen mit Bomben schweren Kalibers. In der vergangenen Nacht wurde die Stadt Pá-wich angegriffen. Explosionen und ausgebreitete Brände wurden beobachtet. Sämtliche Flugzeuge lebten von ihren Tages- und Nachtmissionen zurück. — In der Zeit vom 3. bis 13. August verlor die britische Luftwaffe 154 Flugzeuge, davon 82 über dem Mittelmeer und in Nordafrika. Während der gleichen Zeit gingen im Kampf gegen Großbritannien 45 eigene Flugzeuge verloren.

In der Nacht zum 14. August kam es im Kanal zwischen deutschen Vorkriegsschiffen und englischen Schnellbooten zu einem kurzen Gefecht, in dessen Verlauf ein deutsches Boot so schwer beschädigt wurde, daß mit seinem Verlust gerechnet werden kann.

Das Kuban-Nordufer gesäubert

□ Berlin, 17. August. Am unteren Lauf des Kuban schlugen, wie das DNB noch mitteilt, deutsche und rumänische Verbände einen nächtlichen feindlichen Angriff ab und säuberten im Laufe des Sonntags das Kuban-Nordufer von versprengten bolschewistischen Truppenteilen. An anderen Stellen des Unterlaufes dieses Flusses gelang es den deutschen Heeresstellen, tiefgelegene feindliche Stellungen zu durchbrechen. Mehrere befestigte Brückenköpfe und vom Feind besetzte Ortschaften wurden nach hartem Kampf genommen. Trotz trockener Hitze und starker Staubentwicklung auf den Straßen drangen deutsche, rumänische und slowakische Truppen weiter vor. Die Bolschewisten zogen sich auf den zum Schwarzen Meer führenden stark verstopften Zufahrtswegen zurück, um sich in den Häfen des Schwarzen Meeres einzuschiffen oder im Kaukasus Zuflucht zu finden.

Ansprache Boses an das indische Volk

„Sammelt in dieser Stunde all eure Kraft und euren Mut!“

□ Berlin, 17. August. Der indische Freiheitshüter Subhas Chandra Bose nahm über einen Geheimsender an den ansehnlichsten Versammlungsort in Indien in einer Rede Stellung, in der er einmütig darauf hinwies, daß Indien sich heute im Zustand der Revolte gegen die britische Herrschaft befindet.

„Um eine unbewaffnete Revolte niederzuschlagen“, so führte er u. a. aus, „sind bereits Panzer und Geschütze eingesetzt worden, und in der nächsten Zukunft werden wir hören und sehen, daß auch die modernsten Kampfmittel zum Einsatz gelangen werden, die der britische Imperialismus in seiner Brutalität und Terrorwirtschaft so gegen unbewaffnete Völker dann einsetzt, wenn es das Verbrechen beachtet, um Freiheit zu bitten!“

Indien schreie die Frage in die Welt hinaus: „Wo sind die vier Freiheiten?“ Diese Worte flogen über die sieben Meere in alle Ecken der Welt, — aber Washington gab keine Antwort.

Nach einer Pause fragte Indien wiederum: „Wo ist die Atlantik-Charta, die jeder Nation eine eigene Regierung garantiert?“ Auf diese Frage antworteten Downin Street und das Weiße Haus gleichzeitig: „Diese Charta gilt nicht für Indien.“

Bose wandte sich dann direkt an die Anderen, die den britischen Imperialismus in Indien seit 1857 kennen, als unschuldige und unbewaffnete Menschen durch Kanonen zerrissen wurden und erinnernde seine Landsleute daran, daß der Imperialismus jetzt in seinen letzten Stufen liegt!

„Brüder und Schwestern!“ rief er ihnen zu, „sammelt in dieser kritischen Stunde all eure Kraft und euren Mut! Vor Sonnenanfaue ist immer die dunkelste Stunde, und bevor der britische Imperialismus mit großem Krach verendet, wird er noch die schlimmsten Schläge ansteilen. Wenn wir diesen Schlagen anstellen können, wird Indien wieder frei sein.“

„Laßt euch durch die Verhaftung all eurer Führer nicht entmutigen. Vor allem seid einig, daß ihr den britischen Behörden alle nur möglichen Schwierigkeiten machen müßt. Ihr müßt auf jeder Front und mit allen Mitteln kämpfen, so daß die britische Verwaltung Indiens lebendig unmöglich gemacht wird.“

Nachdem Subhas Chandra Bose seinen Landsleuten fernerhin mitteilte, daß die ganze Welt den Kampf der Indianer gegen das britische Empire aufmerksam verfolgt, schloß er seine Rundfunkansprache mit dem Kampfruf: „Fest oder nie“ und „Siege oder Tod!“

„Es geht uns ziemlich gut“

× Stockholm, 17. August. Der Londoner Nachrichtendienst bringt es anscheinend der katastrophalen Niederlage der U.S.-Marine fertig, folgende Meldung zu veröffentlichen: „Amerikanische Berichte aus Washington besagen, daß die Raue auf den Salomon-Inseln dort als „noch ziemlich gut“ bezeichnet wird.“

„Zufällig sehr düster“

× Stockholm, 17. August. „Folkeis Dagblad“ zitiert eine ungewöhnlich pessimistische englische Stimme aus den „Altiters“. Schiffverlusten in einer Londoner Meldung. In der englischen Zeitschrift „Sphère“ zitiert Donalds Glen die Londoner Verleumdung der Briten und Nordamerikaner von

Fünfundzwanzig Salven in die Menge...

Statt „fortschreitender Beruhigung“ Demonstrationen überall in Indien

□ Stockholm, 17. August. Während sich die britischen Nachrichtenorgane weiter bemühen, eine „fortschreitende Beruhigung“ in Indien vorzutäuschen, berichtet die amerikanische Agentur United Press am Sonntag, daß in Kalkutta, der größten Stadt Indiens mit der größten Kriegsindustrie, am Sonntagabend erneut „umfangreiche Aufstände“ vorgekommen seien.

Nachdem ein britischer Generalmajor und andere Offiziere bei einer Fahrt durch die Hauptstraße der Stadt durch Steinwürfe verwundet worden seien, habe die Polizei 25 Salven in die Menge geschossen. — Reuter selbst meldet nach dem neuen Bericht aus Kalkutta, die Zustände in der Stadt hätten sich sehr gebessert, aber in einigen Stadtteilen herrsche noch eine „gewisse Nervosität“. Am Sonntagabend habe die Polizei und das Militär auf drei verschiedene Demonstrationen gefeuert, die Barrikaden in den Straßen errichtet hätten.

Gleichzeitig kommen über den Sender Delhi weitere Nachrichten über Demonstrationen in allen Teilen Indiens. In Madras trieb die britische Polizei mit Tränengas Studentenmässen auseinander. Sämtliche Kassen und Schulen sind weiter geschlossen, rund 1000 indische Freiheitskämpfer wurden verhaftet. In Amraote in den Zentralprovinzen fanden ebenfalls Demonstrationen statt, bei denen die Polizei mit Wassergewalt vorging. In Dabur wurde das Eden-College von indischen Studenten in Brand gesetzt. In Bombay wurden die Mitglieder des Stadtrates Dr. Chhoyr und Dr. Ahadri verhaftet, in Buri, der ehemalige Premierminister von Ahmad, Vardoloi. Der von Pandit Nehru herausgegebene „Indian National Herald“, der in Lucknow erscheint und zwei Zeitungen in indischer Sprache sind von den „Freiheitsliebenden“ Briten unterdrückt worden.

Immer neue Todesopfer

Die Zeitung „Nishi Nishi“ bezeichnet die Behauptung der englisch-amerikanischen Agitation, daß die „Unruhen in Indien nachgelassen“ hätten, als falsch und bringt mehrere Rundfunkmeldungen aus Neu-Delhi, die am Sonntagabend in Saigon aufgefunden wurden. In diesen heißt es, daß in Madras weitere indische Studenten getötet und viele andere verwundet wurden, als die britische Polizei das Feuer auf eine Menge von 3000 Studenten eröffnete. Ferner haben britische Truppen

auf eine große Menschenmenge in Allahabad Schüsse abgegeben, wobei zahlreiche Personen getötet und verletzt wurden. In Kalkutta unternahmen indische Studenten Demonstrationen gegen die englische Unterdrückung und veranlaßten die Schließung vieler Geschäfte. Nach einer weiteren Meldung aus Kalkutta (Zentralprovinz) hat die englische Polizei auf eine Menge unbewaffneter Zivilisten das Feuer eröffnet.

Gandhis Sekretär „gestorben“

Die Reuter meldet, ist nach einem Bericht der britischen Regierung in Bombay Mahadev Desai, der Sekretär Gandhis, in der Nacht „gestorben“. In einer ergänzenden Meldung aus Bombay bringt es Reuter fertig, zum Tode des Sekretärs Gandhis Desai zu erklären, er sei „an Herzschwäche gestorben“, nachdem er „20 Minuten vorher plötzlich Schwindelanfälle“ gehabt habe.

Desai ist ein jüngerer farngeklundter Mann gewesen, der vor allem als rechte Hand Gandhis und als Organisator hervorgetreten ist und daher den Briten im Wege stand; es dürfte feststehen, daß er ermordet wurde.

Nach einer Meldung des freien indischen Rundfunks in Schonan sind die durch den britischen Mitterror in Indien zu beklagenden Opfer bis Freitag auf insgesamt 600 Tote und über 4000 Verwundete gestiegen.

Times: „Wahrscheinlich weitaus größer“

× Genf, 17. August. Bei aller amtlichen Vertuschungspolitik in London sieht sich die „Times“ zu dem Eingeständnis genötigt, daß die bei dem Angriff auf den Geleitzug im Mittelmeer erlittenen Verluste der Engländer „wahrscheinlich weitaus größer“ seien, als man bisher zugegeben habe.

Neues in Kürze

Vigo. Berichte aus verschiedenen USA-Häfen läßt den Befehl, daß die Warenmengen in den Häfen, die nicht abtransportiert werden können, immer größer werden.

Ankara. Wie erst jetzt bekannt wird, haben am 30. Juli englische Flugzeuge die afghanische Grenze überflogen und die Stadt Host mit Bomben belegt, wobei drei Personen getötet und vier verwundet wurden. Außerdem wurden 20 Häuser und eine Moschee in Trümmer gelegt.

Berlin. Der Führer verlieh das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an Generalmajor Karl von Graffen, Kapitänleutnant Adolf Piening und Oberleutnant d. R. Georg Müller.

Berlin. Bei den neuen Angriffsoperationen starb Ritterkreuzträger Oberst Paul Velle, Kommandeur eines Pionierregiments, am 28. Juli am Donbass in der Schlacht.

Berlin. Bei den schweren Kämpfen im Raum südlich Rostow fiel am 28. Juli als Zugführer in einem Gebirgsjägerregiment Ritterkreuzträger Oberstleutnant Hans Räderbauer.

Lissabon. Die Aporen und Madeira wurden von der portugiesischen Regierung unter militärischen Oberbefehl gestellt.

Berlin. An der El-Alamein-Front wurde ein britischer Durchbruchversuch vereitelt.

Berlin. Der Führer befürwortet auf Vorschlag des Reichsführers H. den Vizepräsidenten Franz Reichhaupt zum H-Gruppenführer und Generalleutnant der Waffen-SS und ernannte ihn gleichzeitig als Nachfolger des kürzlich verstorbenen H-Gruppenführers Scharie zum Chef des H-Gruppenführers H-Gründungs.

Berlin. Der Führer hat dem Komponisten und Dirigenten Geheimrat Professor Dr. Siegmund von Hausegger in München die Goethe-Medaille für Kunst und Wissenschaft verliehen.

Berlin. Eine Seereschiffahrtsgesellschaft, die seit Juli 1941 im Osten eingesetzt ist, flog in diesen Tagen ihren 4000. Einsatz.

Bukarest. Rumänien feierte am Sonntagabend den Tag der rumänischen Marine.

Tokio. Eine „Gesellschaft zur Entwicklung der Bodenschätze in Ostasien“ wird in nächster Zeit unter dem Vorsitz des Grafen Noriaki gegründet.

Budapest. Die Budapester Kriegsmesse wurde Freitag im Beisein des Reichsverwesers feierlich eröffnet.

Madrid. Reuter meldet aus New York, daß ein großes U.S.-Bombenflugzeug, das eine Beladung von 24 Mann hatte, bei Peru (Massachusetts) abgestürzt ist.

Ab 1. Januar keine Hauszinssteuer mehr

Einmaliger Abgeltungsbetrag in Höhe des zehnfachen Jahresbetrages

□ Berlin, 17. August. In den Ländern des Reiches wird seit der Zeit der Geldentwertung vom 1. Januar 1923 eine besondere Steuer erhoben. Sie ist reichsrechtlich als Gebäudezinssteuer bezeichnet, führt aber in den einzelnen Ländern verschiedene Namen. In Preußen und in einigen anderen Ländern wird sie Hauszinssteuer genannt. Diese Steuer wird durch eine jetzt verkündete Verordnung zur Aufhebung der Gebäudezinssteuer vom 31. Juli 1942 (RGBl. I S. 501) ab dem 1. Januar 1943 endgültig beseitigt. Die Steuer ist nur noch für die Zeit bis zum 31. Dezember 1942 zu entrichten.

Es war nicht möglich, auf laufende Einnahmen ohne jede Gegenleistung zu verzichten. Zum Ausgleich für den Wegfall der Steuer hat der Eigentümer einen einmaligen Abgeltungsbetrag in Höhe des zehnfachen des bisherigen Jahresbetrages der Steuer zu leisten. Die bisher bei der Steuer gewährten Ermäßigungen werden berücksichtigt.

Der Abgeltungsbetrag ist spätestens am 31. Dezember 1942 an das Finanzamt zu entrichten. Viele Hauseigentümer werden sich in der Lage sehen, diesen Betrag zu zahlen, da der Wert ihrer Immobilien oder sonst auf dem privaten Kapitalmarkt beizulegen können. Für solche Hauseigentümer, die den Abgeltungsbetrag nicht ohne weiteres aufbringen können, treten die Reichsfinanzstellen (Sparkassenbanken, öffentlich-rechtliche Sparkassen und die Versicherungs-

unternehmen ein. So kann bei den bezeichneten Institutionen ein Abgeltungsbetrag aufgenommen werden. Die Einzelheiten des Abgeltungsbetrages sind durch die gleichzeitige veröffentlichte Durchführungsverordnung geregelt. Der Eigentümer kann einen Teil des Abgeltungsbetrages bar und den anderen Teil unter Zinsanspruchnahme eines Abgeltungsbetrages entrichten.

Das Abgeltungsbetrag ist nach spätestens am 31. Dezember 1942 bei einem der bezeichneten Institute beantragt werden. Der Eigentümer muß sich also bis zum 31. Dezember 1942 entscheiden, ob er bar zahlen oder einen Antrag auf Abgeltungsbetrag stellen will. Unterläßt er beides, so bestimmt das Finanzamt ein Realzinsinstitut, das ein Abgeltungsbetrag in Höhe des Abgeltungsbetrages gewährt.

Das Abgeltungsbetrag ist durch eine öffentliche Last gesichert, die an die Stelle der bisherigen Steuer tritt. Es ist jährlich mit 4,5 v. H. zu verzinsen und mit 4 v. H. ausfallend der erzielten Zinsen zu tilgen. Die Jahresleistungen zur Verzinsung und Tilgung des Abgeltungsbetrages betragen 85 v. H. der bisherigen Jahressteuer. Der Verordnungsgeber hat Bestimmungen über die Behandlung des Abgeltungsbetrages bei der Veranlagung zur Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Wertzuwachssteuer und Grunderwerbsteuer.

Sieben Räume leer oder tritt eine sonstige Entzugsanforderung ein, so wird bei der Veranlagung ein entsprechender Betrag befreit. Es ist beabsichtigt, für Entzugsanforderungen in der Zeit nach dem 31. Dezember 1942 an Stelle des bisherigen Steuerbefreiungsbetrags zu gewährleisten. Bestimmungen darüber werden noch getroffen werden. Die Realzinsinstitute werden auf Grund der Abgeltungsbeträge Pfandbriefe ausgeben. Es tritt dadurch eine Belebung des Pfandbriefmarktes ein.

Die Verordnung soll zur Befreiung der Kaufkraft beitragen. Daneben bringt sie durch die Freisetzung der zum Teil von belanderten Behörden verwalteten Steuern eine erhebliche Verwaltungsvereinfachung. Sie fördert außerdem auf einem wichtigen Gebiet die Einheitlichkeit des Rechts im Großdeutschen Reich.

Der Duce an die italienische Kriegsmarine und Luftwaffe

× Rom, 17. August. Der Duce richtete am 15. August vom Hauptquartier der italienischen Wehrmacht aus nachstehenden Brief an die italienische Kriegsmarine und Luftwaffe:

„In den Tagen vom 11. bis 13. August habt ihr nach harter Schlacht die feindlichen Seestreitkräfte vernichtet, die wieder einmal ihr Glück auf dem Meere Roms versuchen wollten. Der gewöhnlich so zurückhaltende Feind hat sich gewunnen gelassen, angesichts der Schwere seiner Katastrophe die Verluste einzusehen und euren als... Sie anzuerkennen. Reichmetert von euren Bomben und euren Torpedos liegen seine Schiffe auf dem Grund des Mittelmeeres. Die deutschen Kameraden haben im brüderlichen Wettstreit mit euch Tag und Nacht an eurer Seite gekämpft und dem Feind tödliche Schläge beibringen. Im Verlauf von kurzen zwei Monaten habt ihr den stolzen Feind, der sich einst rühmte, der Herrscher der Meere zu sein, adumittiert und habt seinen Namen und seine Macht in den Staub geblasen. Das italienische Volk ist stolz auf euch. Dem König unter Gratz! aus Mussolini.“

Sitzung des Direktoriums der faschistischen Partei

× Rom, 17. August. Unter dem Vorsitz des Duce trat im Palazzo Venezia das Direktorium der faschistischen Partei zusammen. Im Verlauf der zweieinhalbstündigen Sitzung hob der Duce in einem Tagesbefehl den vorläufigen Einsatz der Schwarzhenden und Parteiorganisationen der Provinz Toscana anlässlich der Erntehilfe und Ablieferung des Getreides hervor.

Englischer Überfall auf französisches Verkehrsflugzeug

× Tanger, 17. August. Ein französisches Verkehrsflugzeug, das den italienischen Küstendienst zwischen Marokko und Algerien verkehrte, wurde am Donnerstag mittags gegen 12.30 Uhr von vier britischen Jagdflugzeugen in dem Mittelmeerraum angegriffen, die an der dort tobenden Seeschlacht beteiligt waren. Dem von mehreren Augen getroffenen Flugzeug gelang es, den Flughafen von Algerien normal zu erreichen; bei dem Angriff wurde jedoch einer der Passagiere getötet und fünf verwundet. Von der Besatzung wurden zwei Mitglieder verletzt.

Argentinischer Militärattaché in Rio de Janeiro ermordet

× Buenos Aires, 17. August. Die Abendpresse vom Freitag berichtet in sensationeller Form über die Ermordung des argentinischen Militärattachés in Rio de Janeiro, Oberleutnant Gau. Die Leiche wurde in einer Grotte am Meeresufer in der Nähe der Autostraße aufgefunden. Aus den Meldungen geht hervor, daß Gau durch zwei Revolverkugeln in Rücken und Kopf getötet worden ist. Außenminister Ruiz Guinazu stellt in einer Presseerklärung fest, daß Gau das Opfer eines Verbrechens geworden ist. Sobald weitere Nachrichten aus Rio eintreffen, werden sie bekanntgegeben. Gau war am 12. August auf eigenem Wunsch abberufen worden und sollte demnächst ein Kommando in Mendoza übernehmen.

Dr. Len Iprach zu 1800 Verwundeten

□ Bayreuth, 17. August. Die etwa 1800 verwundeten und genesenden Soldaten, die in der vergangenen Woche an der geschlossenen Aufführung des „Ring der Nibelungen“ teilnahmen, wurden am Sonntag als Gäste der Stadt Bayreuth empfangen. Reichsorganisationsleiter Dr. Len Iprach an den Soldaten.

Fred Endrikat gestorben

po München, 17. August. In einem Münchener Krankenhaus starb nach längerem Leiden der aus Banne-Eidel (Sollershausen) gebürtige Dichter und Humorist Fred Endrikat.

Schlafwagenplätze nur bei Kriegswichtigen Reisen

□ Berlin, 17. August. Die Nachfrage nach Schlafwagenplätzen für dringende kriegswichtige Reisen ist so groß, daß Schlafwagenplätze eher und zweiter Klasse für Reisen aus vorläufigen Gründen nicht mehr zur Verfügung gestellt werden können. Für Bettplätze erster und zweiter Klasse muß daher in Zukunft grundsätzlich der Nachweis über Dringlichkeit und Kriegswichtigkeit der Reise durch die bereits seit dem 15. Juni 1942 vorgeschriebene schriftliche Bescheinigung oder Erklärung erbracht werden.

Wieder früherer Sendeschluss einiger Reichssender

□ Berlin, 17. August. Ab Sonntagabend beschließen die Reichssender Berlin, Königsberg, München und Stuttgart sowie der Sender Luxemburg bereits wieder wie früher um 20.15 Uhr. Die Hörer dieser Sender werden abeten, ihren Empfänger nach 20.15 Uhr auf den Reichssender Breslau 315,8 m — 950 KHz, oder den Deutschlandsender einzustellen. Die Darbietungen des deutschen Rundfunks können an dieser Zeit auch über die Reichssender Böhmen, Danzig, Frankfurt, Saarbrücken und Wien in ihren Sendebereichen gehört werden.

Wie hören im Rundfunk:

Montag: „Schöne Stimmen und bekannte Instrumentalisten“ von 15 bis 16 Uhr. Will Selmer spielt einen Violoncello von Max Bruch im Rahmenkonzert des Reichssenders Breslau von 16 bis 17 Uhr. „Münste Reihe kaiserlicher Musik“ von 17.15 bis 18.30 Uhr. Beliebte Opernarien, Klänge aus Operette und Ragtime von 20.20 bis 22 Uhr. Deutschlandsender: Nachmittagskonzert von 17.15 bis 18.30 Uhr. Die Gemälde Stadelmann verbindet sich mit der Spielmannschaft Emil Seffer und der Soldatenorchesterkapelle Wilhelm Tauer zu Konzerten am 21. Uhr in „Klassischer Humor und Tanz“ von 20.15 bis 21 Uhr. „Musik großer Meister“ von 21 bis 22 Uhr.

Hoher deutscher Sieg im Fußball-Länderkampf

Rumänien mit 7:0 geschlagen / Die deutsche Mannschaft aus einem Guß

Im fünften Fußball-Länderkampf mit Rumänien siegte am Sonntag im Berliner Hakenberg-Stadion die deutsche Nationalmannschaft überlegen mit 7:0 (1:0) Toren. Die deutsche Mannschaft spielte wie aus einem Guß und den Rumänen nichts als Tapferkeit nicht viel. Sie mußten sich an diesem Tage einem in höchstem Maße spielenden Gegner beugen. Wie fruchtbar die Zusammenarbeit in den deutschen Reihen war, beweist die Tatsache, daß alle fünf Stürmer an den Toren beteiligt sind.

Die Aufstellungen:

Deutschland: Jahn; Janssen, Müller, Kasper, Gold, Sing; Burdett, Decker, Walter, Willimowski, Klingler. Rumänien: Vasilescu, Telean, Rugelescu, Simatoc (später Constantinescu-Greco), Weber, Wolodanov, Binda, Marlan, Constantinescu-Greco (später Sonny Niculescu), Jorabage, Bogdan.

Nur 1:0 bis zur Pause

Mit dem deutschen Anstoß wurde das Spiel eröffnet und bereits in der ersten Minute gab es den ersten Schuß für unsere Mannschaft. Der Gegenstoß der Rumänen wurde abgelehnt, während auf der anderen Seite ein scharfer Schuß von Klingler von dem ausgezeichneten rumänischen Torhüter Vasilescu abgelehnt wurde. Das Spiel unserer Mannschaft lief über eine Viertelstunde hindurch geradezu mühelos. Der Ball wanderte von Mann zu Mann wie an der Schnur gezogen, doch die Ausbeute waren fünf ergebnislose Schüsse.

Die treibende Kraft im rumänischen Sturm war der junge Paulinus Marlan. Nach Ablauf der ersten 15 Minuten wurde Rumänien rechter Flügel Simatoc verletzt aufgegeben. Seinen Platz übernahm der Mittelfürer Constantinescu-Greco, während als neuer Angreifer der Sohn Niculescu auf den Platz kam. Für beide Mannschaften ergaben sich eine Reihe von Torangelegenheiten, aber entweder wurden die rumänischen Stürmer noch im letzten Augenblick abgelehnt oder bei uns abgewehrt. Walter, Willimowski und Klingler saßen langsam mit dem Schuß. Allerdings machten auch die sehr schnellen rumänischen Spieler in dieser Zeit manche gute Arbeit. Das deutsche Angriffsspiel wurde durch die beiden Jahn und Burdett, die sich sehr durchsetzten, unterstützt. Walter, der mit einer frühen Parade ab, doch der Decker kam nicht weit genug fort, so daß vor dem rumänischen Tor sich ein dichtes Gitter aus den mächtigen Spielern ergab. Burdett erzielte die Lage und sandte blitzschnell das Leder unhaltbar ein.

Das erste Tor hatte die deutsche Mannschaft merkwürdig aufgeschoben. Viel schon in den ersten 45 Minuten über das Spiel teilgenommen, so war es nach dem Wechsel nahezu vollständig. Aus diesem Übergebot heraus mußten zuungunsten Toren fallen. Bereits in der vierten Minute nach Wiederbeginn war es Fritz Walter, der sich glänzend durchsetzte und, und Paulowski zum zweiten Male überwand. Nur sechs Minuten später schloß unser Mittelfürer im Zusammenstoß mit Burdett mit dem dritten Tor. Den vierten Treffer erzielte in der 16. Minute abermals Burdett ein. Seine Vorlage erzielte der linksaußen Klingler und gegen den Pfundfuß der Rumänen mußte Paulowski erneut kapitulieren. Zweifelslos waren die Rumänen ihrem eigenen zu schnellen Tempo zum Opfer gefallen. Vorher hatten sie sich noch zu bestiger Gegenwehr aufgerafft und Jahn hatte Schußchancen von Binda und Marlan abzuwehren. Die siebte deutsche Ecke überlegte die einzige des zweiten Spielabschnitts blieb ergebnislos. Aber in der 76. Minute schloß Decker ein wunderbares Tor durch ein unglückliches Innenhaken mit dem fünften Tor ab. Nach einmal blühten sich die Rumänen gegen die Niederlage auf, aber gleich schloß die deutsche Mannschaft das nicht zu erlöschende deutsche Angriffsspiel sich noch fester zusammen. Nach Minuten vor Schluß war Fritz Walter mit dem sechsten Tor an der Reihe und wenig später konnte der Oberflüchter Willimowski, der großen Freude seiner engeren Landsleute, sich in die Höhe der erfolgreichen Torschützen erheben. Fast mit dem Schluß bot sich den Rumänen noch die Gelegenheit zum Gegenstoß. Einen Schuß vor dem deutschen Tor führte Marlan aus, der jedoch das Leder gegen die Latte setzte wo es abprallend ins Aus sprang.

Deutsche Elf wie aus einem Guß

Es war schätzenswert eine glänzende Leistung, die unsere Nationalmannschaft im 194. Länderkampf des deutschen Fußballsports an den Tag legte. Das Geheimnis des Erfolges war ohne Zweifel die weitaus bessere körperliche Verfassung aller unserer Spieler, die zudem ihre Kräfte sehr einigsetzt hatten. Das Schlußdrittel des Jahn-Janssen-Müller ist durch das oftmals zusammenstoßende Spiel zu einem wirklich sehr schönen und sehr effektvollen Spiel geworden. Das Fritz Walter nicht nur in seinem technischen Können, sondern auch im zweiten Abschnitt als ein wahrer idealer Angriffsführer zeigte, so gebührt das Lob auch seinen Kameraden, die insgesamt nur wenig hinter dem zu glänzenden Fähigkeiten ausgestatteten Mittelfürer zurückblieben.

Die Rumänen im Leichtathletikkampf besiegt

Die vielfache Begegnung des deutschen Sports am Sonntag mit den Vertretern Rumäniens endete auch in der Leichtathletik mit einem klaren deutschen Sieg. Auch diesmal lautete das Ergebnis in Breslau mit 66:48 Punkten zum dritten Mal zugunsten Deutschlands. Die besten Leistungen gab es im Diskuswerfen, wo der Deutsche Meister Wolpert (Hann) mit 49,89 m nicht an die 50-m-Grenze heran kam und eine neue deutsche Rekordweite von 72,2 m über 100 m lief. In der 100-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 1:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 200-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 3:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 400-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 1:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 800-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 2:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 1600-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 4:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 3200-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 8:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 6400-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 16:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 12800-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 32:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 25600-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 64:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 51200-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 128:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 102400-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 256:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 204800-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 512:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 409600-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 1024:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 819200-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 2048:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 1638400-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 4096:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 3276800-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 8192:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 6553600-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 16384:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 13107200-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 32768:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 26214400-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 65536:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 52428800-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 131072:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 104857600-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 262144:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 209715200-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 524288:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 419430400-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 1048576:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 838860800-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 2097152:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 1677721600-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 4194304:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 3355443200-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 8388608:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 6710886400-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 16777216:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 13421772800-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 33554432:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 26843545600-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 67108864:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 53687091200-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 134217728:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 107374182400-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 268435456:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 214748364800-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 536870912:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 429496729600-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 1073741824:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 858993459200-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 2147483648:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 1717986918400-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 4294967296:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 3435973836800-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 8589934592:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 6871947673600-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 17179869184:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 13743895347200-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 34359738368:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 27487790694400-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 68719476736:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 54975581388800-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 137438953472:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 109951162777600-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 274877906944:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 219902325555200-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 549755813888:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 439804651110400-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 1099511627776:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 879609302220800-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 2199023255552:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 1759218604441600-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 4398046511104:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 3518437208883200-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 8796093022208:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 7036874417766400-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 17592186044416:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 14073748835532800-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 35184372088832:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 28147497671065600-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 70368744177664:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 56294995342131200-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 140737488355328:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 112589990684262400-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 281474976710656:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 225179981368524800-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 562949953421312:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 450359962737049600-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 1125899906842624:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 900719925474099200-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 2251799813685248:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 1801439850948198400-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 4503599627370496:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 3602879701896396800-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 9007199254740992:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 7205759403792793600-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 18014398509481984:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 14411518807585587200-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 36028797018963968:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 28823037615171174400-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 72057594037927936:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 57646075230342348800-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 144115188075855872:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 115292150460684697600-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 288230376151711744:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 230584300921369395200-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 576460752303423488:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 461168601842738790400-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 1152921504606846976:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 922337203685477580800-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 2305843009213693952:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 1844674407370955161600-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 4611686018427387904:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 3689348814741910323200-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 9223372036854775808:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 7378697629483820646400-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 18446744073709551616:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 14757395258967641292800-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 36893488147419103232:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 29514790517935282585600-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 73786976294838206464:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 59029581035870565171200-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 147573952589676412928:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 118059162071741130342400-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 295147905179352825856:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 236118324143482260684800-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 590295810358705651712:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 472236648286964521369600-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 1180591620717411303424:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 944473296573929042739200-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 2361183241434822606848:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 1888946593147858085478400-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 4722366482869645213696:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 3777893186295716170956800-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 9444732965739290427392:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 7555786372591432341913600-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 18889465931478580854784:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 15111572745182864683827200-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 37778931862957161709568:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 30223145490365729367654400-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 75557863725914323419136:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 60446290980731458735308800-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 151115727451828646838272:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 120892581961462917470617600-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 302231454903657293676544:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 241785163922925834941235200-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 604462909807314587353088:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 483570327845851669882470400-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 1208925819614629174706176:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 967140655691703339764940800-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 2417851639229258349412352:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 1934281311383406679529881600-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 4835703278458516698824704:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 3868562622766813359059763200-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 9671406556917033397649408:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 7737125245533626718119526400-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 19342813113834066795298816:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 15474250491067253436239052800-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 38685626227668133590597632:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 30948500982134506872478105600-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 77371252455336267181195264:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 61897001964269013744956211200-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 154742504910672534362390528:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 123794003928538027489912422400-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 309485009821345068724781056:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 247588007857076054979824844800-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 618970019642690137449562112:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 495176015714152109959649689600-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 1237940039285380274899124224:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 990352031428304219919299379200-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 2475880078570760549798248448:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 1980704062856608439838598758400-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 4951760157141521099596496896:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 3961408125713216879677197516800-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 9903520314283042199192993792:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 7922816251426433759354395033600-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 19807040628566084398385987584:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 15845632502852867518708790067200-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 39614081257132168796771975168:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 31691265005705735037417580134400-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 79228162514264337593543950336:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 63382530011411470074835160268800-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 158456325028528675187087900672:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 126765060022822940149670320537600-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 316912650057057350374175801344:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 25353012004564588029934064107200-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 633825300114114700748351602688:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 50706024009129176059868128214400-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 1267650600228229401496703205376:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 101412048018258352119736256428800-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 253530120045645880299340641072:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 202824096036516704239472512857600-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 507060240091291760598681282144:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 405648192073033408478945025715200-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 1014120480182583521197362564288:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 811296384146066816957890051430400-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 2028240960365167042394725128576:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 1622592768292133633915780102860800-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 4056481920730334084789450257152:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 3245185536584267267831560205721600-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 8112963841460668169578900514304:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 6490371073168534535663120411443200-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 16225927682921336339157801028608:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 1298074214633706907132624822286400-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 32451855365842672678315602057216:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 2596148429267413814265249644572800-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 64903710731685345356631204114432:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 5192296858534827628530499289145600-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 12980742146337069071326248222864:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 1038459371706965525706099857831200-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 25961484292674138142652496445728:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 2076918743413931051412119715562400-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 51922968585348276285304992891456:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 4153837486827862102824239431124800-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 10384593717069655257060998578312:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 8307674973655724205648478862249600-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 20769187434139310514121197155624:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 16615349947311448411297697724499200-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 41538374868278621028242394311248:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 33230699894622896822595395448998400-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 83076749736557242056484788622496:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 66461399789245793645190790897996800-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 166153499473114484112976977244992:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 13292279957849158729038158179993600-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 332306998946228968225953954489984:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 26584559915698317458076316359987200-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 664613997892457936451907908979968:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 53169119831396634916152632719974400-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 132922799578491587290381581799936:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 106338239662793269832305265439948800-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 265845599156983174580763163599872:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 212676479325586539664610530879897600-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 531691198313966349161526327199744:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 425352958651173079329221061759795200-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 1063382396627932698323052654399488:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 850705917302346158658442123519590400-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 2126764793255865396646105308798976:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 1701411834604692377316884247039180800-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 4253529586511730793292210617597952:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 3402823669209384754633768494078361600-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 8507059173023461586584421235195904:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 6805647338418769509267536988156723200-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 17014118346046923773168842470391808:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 136112946768375390185350739763144444800-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 34028236692093847546337684940783616:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 27222589353675078037070147952628889600-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 68056473384187695092675369881567232:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 54445178707350156074140295905257779200-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 1361129467683753901853507397631444448:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 1088903574147003121482805918105155558400-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 272225893536750780370701479526288896:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 2177807148294006242965611836210311110400-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 544451787073501560741402959052577792:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 43556142965880124859312236724206222220800-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 10889035741470031214828059181051555584:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 87112285931760249718624473448412444444800-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 21778071482940062429656118362103111104:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 17422457186352049537324894689684888889600-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 435561429658801248593122367242062222208:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 34844914372704099074649789379369777779200-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 8711228593176024971862447344841244444448:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 696898287454081981492995787587395555558400-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 174224571863520495373248946896848888896:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 1393796574908163962985991575174791111116800-m-Lauf wurde durch den Deutschen Meister Wolpert (Hann) mit 348449143727040990746497893793697777792:15,8 min ein neuer deutscher Rekord aufgestellt. In der 2787593149816327925971983150349582

